PRESSEMITTEILUNG

Gezielte Versorgungssteuerung in Zeiten knapper Ressourcen: 4. Tag der Patientenlotsen betont Rolle der Lotsen als Schlüssel zur effizienten Patientensteuerung

Berlin, [06.11.2025] – Unter dem Leitbild *„Kooperative Steuerung“* findet in diesem Jahr der **4. Tag der Patientenlotsen** statt. Rund 100 Fachleute aus dem Gesundheitswesen diskutierten in Berlin die Rolle der Lotsinnen und Lotsen als zentrale Akteure in der Versorgungssteuerung und im Aufbau vernetzter Versorgungsstrukturen. Die Veranstaltung wird gemeinsam von vier Verbänden organisiert: dem **Bundesverband Managed Care (BMC)**, der **Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management e.V. (DGCC)**, der **Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM)** und der **Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**.

Nach 58 erfolgreichen Projekten und einer Vielzahl an wissenschaftlichen Studien fordern die Veranstalter, Lotsentätigkeit im SGB V zu verankern und damit in die Regelversorgung zu überführen. „Gerade in Zeiten, in denen Personal und finanzielle Mittel begrenzt sind, ist eine intelligente Steuerung von Versorgungsprozessen unverzichtbar,“ betont Johanna Nüsken, Geschäftsführerin des BMC. Prof. Dr. Hugo Mennemann, Vorstand der Deutschen Case und Care Management Gesellschaft ergänzt: „Während Case-Management-Ansätze bereits in Teilen des Sozialrechts verankert sind, etwa im SGB IX oder in der geplanten Anpassung des SGB VI für die Rentenversicherung, fehlt bislang eine entsprechende Regelung in der gesetzlichen Krankenversicherung. Hier muss nachgesteuert werden.“

Patientenlotsen begleiten Menschen mit komplexen Krankheitsverläufen und besonderen Teilhabebedarfen durch das Gesundheits- und Sozialsystem. Sie koordinieren Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und soziale Unterstützung, immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse. So tragen sie entscheidend dazu bei, Fehlversorgung zu vermeiden, Ressourcen gezielt einzusetzen und Versorgungslücken zu schließen. „Lotsen sind damit nicht nur der Schlüssel für eine effiziente Versorgung, sondern schaffen wieder Vertrauen in das System“, erläutert Dr. Michael Brinkmeier, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

In den vergangenen Jahren haben sich neben Patientenlotsen weitere Versorgungsmodelle im Gesundheitssystem etabliert, die ebenfalls um eine regelhafte Verstetigung kämpfen. Ob Gesundheitszentren, Community Health Nurse oder Lotse, alle vereinen koordinierende und vernetzende Elemente sowie den Gedanken der Patientenzentrierung. „Mit dem Tag der Patientenlotsen bringen wir erstmals diese Modelle zusammen und diskutieren, wie wir gemeinsam Versorgung gestalten können“, betonte Mirko Bastian, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke.

BMC Bundesverband Managed Care e.V. | Friedrichstraße 136, 10117 Berlin
T +49 (30) 2809 4480 | E bmcev@bmcev.de | W www.bmcev.de

Ziel der Tagung ist es, erfolgreiche Modelle zu präsentieren, Qualitäts- und Implementierungsstandards zu diskutieren und Wege aufzuzeigen, wie Lotsen nachhaltig in der Regelversorgung verankert werden können. Der Tag der Patientenlotsen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Bundesverbands Managed Care e. V., der Deutschen Gesellschaft für Case und Care Management, der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Er fand 2022 erstmals in Berlin statt und verknüpft die deutschlandweit 58 Patientenlotsenprojekte miteinander, die in unterschiedlichen Indikationen Menschen mit komplexen Versorgungslagen unterstützen.

Über den BMC

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein pluralistischer Verband, der sich für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems im Sinne einer zukunftsfähigen, qualitätsgesicherten und patientenorientierten Versorgung einsetzt. Die über 250 Mitglieder des BMC repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite der Akteure im Gesundheitswesen.

Über die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management

Die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) fördert die Anwendung und Entwicklung von Care und Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen, in der Pflege, im Versicherungswesen und in der Beschäftigungsförderung.

Über die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) ist die größte und älteste deutsche Selbsthilfeorganisation für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen. Sie vertritt die Interessen der über 10.000 Mitglieder gegenüber Politik, fördert Forschung und berät Betroffene.

Über die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Die Schlaganfall-Hilfe ist eine fördernde und helfende Stiftung und gestaltet gleichzeitig aktiv die Struktur des Gesundheitswesens mit. Seit 1993 setzt sich die Schlaganfall-Hilfe für Aufklärung und die Verbesserung der Versorgungssituation von Schlaganfall-Betroffenen ein und bietet Betroffenen Rat und Hilfe.

BMC Bundesverband Managed Care e.V. | Friedrichstraße 136, 10117 Berlin
T +49 (30) 2809 4480 | E bmcev@bmcev.de | W www.bmcev.de